

1 Natur

Klabund(Alfred Henschke)1890-1928

Friedrich Radermacher

Adagio ♩ = 54

Klavier *p*

8

f Herr - - li - che Schöp - fung!

f Na- tur! Na- tur!

f Na- tur! Na- tur!

f Na- tur! Na- tur!

f Na- tur! Na- tur!

mf Wie bist du präch - tig auf - ge - stellt! Mit Ber - gen groß und

mf Wie bist du präch - tig auf - ge - stellt! Mit Ber - gen groß und

mf Wie bist du präch - tig auf - ge - stellt! Mit Ber - gen groß und

mf Wie bist du präch - tig auf - ge - stellt! Mit Ber - gen groß und

f *p*

p

Es hat wohl müs - sen al - - so sein.

Tä-ler'n klein.

Tä-ler'n klein.

Tä-ler'n klein.

Tä-ler'n klein.

*p**p**mf*

Und mit-ten-drin in der Na-tur

in der Na-tur

dehnt sich die grü-ne

Und mit-ten-drin in der Na-tur

in der Na-tur

dehnt sich die

Und mit-ten-drin in der Na-tur

in der Na-tur

dehnt sich die

Und mit-ten-drin in der Na-tur dehnt sich die

mf

26

Wie - sen-flur, dehnt sich die grü-ne Wie - sen-flur.

grü-ne Wie - sen-flur, dehnt sich die grü-ne Wie - sen-flur.

grü-ne Wie - sen-flur, dehnt sich die grü-ne Wie - sen-flur

grü-ne Wie - sen flur, dehnt sich die grü-ne Wie - - - sen - flur.

mf

mf ³

p Die Flur ist win - ters weiß be - schneit. So hat doch al - les sei - ne Zeit.

p Die Flur ist win - ters weiß be - schneit. So hat doch al - les sei - ne Zeit.

p Die Flur ist win - ters weiß be - schneit. So hat doch al - les sei - ne Zeit.

p Die Flur ist win - ters weiß be - schneit. So hat doch al - les sei - ne Zeit.

p *pp* *mf*

rit. **a tempo**

al - les sei-ne Zeit. — so hat doch al - les sei-ne Zeit.

a tempo

mf *p* *p*

Doch Du mein lie-besMen-schen-kind, be-den - ke wie - die Zeit ver-rinnt!

mf *f* *f*

mf Heut rauscht sie mäch - tig noch da - her,

mf Heut rauscht sie mäch - tig noch da - her,

mf Heut rauscht sie mäch - tig noch da - her,

mf Heut rauscht sie mäch - tig noch da - her.

f *p*

4 51 *p*

Doch mor - gen, mor - gen sieht - - man sie nicht mehr,

Doch mor - gen, mor - gen. sieht - - man sie - nicht - mehr,

Doch mor - gen, mor - gen sieht - - - man sie nicht - mehr,

Doch mor - gen, mor - gen sieht - - - man sie nicht mehr,

p

58

mor - gen sieht man sie nicht mehr, nie - mals

mor - gen sieht man sie nicht mehr, nie - mals

mor - gen sieht man sie nicht mehr, nie - mals

mor - gen sieht man sie nicht mehr, nie - mals

62 *rit.*

mehr.

mehr.

mehr.

mehr.

p *rit.* *ppp*

2. An die Natur

Allegro ♩ = 118

Klavier

The piano introduction is in 3/4 time, key of D major. It begins with a forte (f) dynamic. The right hand features a series of chords and eighth-note patterns, while the left hand provides a steady bass line with chords and eighth notes.

73

f

Frisch an dein lie - ben-des Herz! - - glän - zen-de Na - tur! Oh du glän - zen-de Na

Frisch an dein lie-ben - des Herz! Oh du glän - zen - de Na - tur! Oh du glän - zen de Na

Frisch an dein lie - ben-des Herz! Oh du glän - zem - de Na - tur! Oh du glän - zen-de Na

f

FRisch an dein lie - ben-des Herz! Oh due glän - zen de Na - tur! Oh du glän - zen-de Na

The vocal parts (Soprano, Alto, Tenor) enter at measure 73 with a forte (f) dynamic. The piano accompaniment continues with chords and moving lines. The lyrics are: 'Frisch an dein lie-ben-des Herz! - - glän-zen-de Na-tur! Oh du glän-zen-de Na'. The piano part has a forte (f) dynamic.

80

rit.

tur! Frisch an dein lie - ben-des Herz!

tur! Frisch an dein lie - ben-des Herz.

tur! Frisch an dein lie - ben-des Herz.

tur! Frisch an dien lie - ben-des lie - ben-des Herz.

rit.

The vocal parts continue with a ritardando (rit.) marking. The piano accompaniment features a more active bass line with eighth-note patterns. The lyrics are: 'tur! Frisch an dein lie-ben-des Herz!'. The piano part has a ritardando (rit.) marking.

87 **Meno**

p
Du blühst in nie ver-al - ten-der Schö-ne,
p
Du blühst in nie ver-al - tern-der Schö-ne,
p
Du blühst in nie ver-al - tern-der Schö-ne,
p
Du blühst in nie ver-al - tern-der Schö-ne,

Meno

mf
p

95

p
Mut-ter der Blu - men, und al - les Le - ben - di-gen Mut - ter.
p
Mut-ter der Blu - men, und al - les Le - ben - di-gen Mut - ter.
p
Mut-ter der Blu - men, und al - les Le - ben - di-gen Mut - ter.
p
Mut-ter der Blu - men, und all - les Le - ben - di-gen Mut - ter.

mf

104

mf

Ein-sam sprosst' ich in dei-nen hei - li-gen Ar-men, still und se - lig em

112

por, ein fröh - li-cher Kna - be. o, wie wohl war mir im blau -

119

- en Äe - ther un - ter den Blu - men, an rei-nen Quel - len!

125

Oh. wie war - mir so wohl.

132

Kun-de kam mir. süs - - se-süs - se Kun - de,

138

von der Men - schen gro - - ßem Stre - ben.

f

Da ver-ließ ich die Blu-men

mf *p*

mf

Es er-glüh-te mir die See-le, so zu le-ben, wie sie - -

f

f

- le-ben und hoch-be-gei-stert sprach ich: Se_____

mf *f*

— lig se_____ lig ist's ein Mensch_____ zu

molto rit.

sein, ist's ein Mensch_____ zu sein!

molto rit.

174 **Meno**
p

Ei-ne al - te er-fah - re-ne Frau - schwer ge-bück-ten Haup - tes -

Ei-ne al - te er-fah - re-ne Frau schwer ge-bück-ten Haup - tes -

Ei-ne al - te er-fah - re-ne Frau schwer ge-bück-ten Haup - tes -

Ei-ne al - te er-fah - re-ne Frau schwer ge-bück-ten Haup - tess -

Meno

180 *pp*

flüs-tert be-dacht-sam wei - se Wor te mir zu:

flüs-tert be-dacht-sam wei - se Wor te mir zu: *evtl. Solo*

flüs-tert be-dacht-sam wei - se Wor te mir zu: Der Men-schen-Gott trägt Knechts-ge-stalt!

flüs-tert be-dacht-sam wei - se Wor te mir zu:

flüs-tert be-dacht-sam wei - se Wor te mir zu:

185

Der Frei-heit Flü - gel ist ge - bro - chen, der Frei-heit Flü - gel ist ge - bro - chen!

191 **Tempo 1**

10¹⁹⁹

f Na-tur, die du mit e-wig le-ben-di-ger Fül-le schwe-best in gött-li-cher Ju-gend ein-

f Na-tur, die du mit e-wig le-ben-di-ger Fül-le schwe-best in gött-li-cher Ju-gend ein-

f Na-tur, die du mit e-wig le-ben-di-ger Fül-le schwe-best in gött-li-cher Ju-gend ein-

O Na-tur, die du mit e-wig le-ben-di-ger Fül-le schwe-best in gött-li-cher Ju-gend ein-

mf

Wie... derkehr ich zu dir mit freu-di-ger See-le!

her: Tu das,kehr wie-der, denn

her: *f* Tu das,kehr wie-der, denn

her: *f* Tu das,kehr wie-der, denn

her: Tu das,kehr wie-der, denn

mf

f

f

nimm du mich auf an dein ge-treu-

Men-schen, als Kro-ne der Schöp-fung, sind selbst Na-tur!

Men-schen, als Kro-ne der Schöp-fung, sind selbst Na-tur!

Men-schen, als Kro-ne der Schöp-fung, sind selbst Na-tur!

Men-schen, als ro-ne der Schöp-fung, sind selbst Na-tur!

f

222

es, an dein ge - treu - es - lie - ben-des Herz!

228

rit.

Frisch an dein lie - ben-des Herz! - glän - zen-de Na - tur! Oh du

Frisch an dein lie - ben - des Herz! Oh du glän - zen - de Na - tur! Oh du

Frisch an dein lie - ben-des Herz! Oh du glän - zem - de Na - tur! Oh du

Frisch an dein lie - ben-des Herz! Oh du glän - zen de Na - tur! Oh du

234

Breit

glän - zen-de Na - tur! Frisch an dein lie - ben-des Herz! - Herr - li -

glän - zen de Na - tur! Frisch an dein lie - ben - des Herz! Oh du glän - zen -

glän - zen-de Na - tur! Frisch an dein lie - ben-des Herz! Oh du glän - zen -

glän - zen-de Na - tur! Frisch an dein lie - ben-des Herz! Oh du glän - zen -

Breit

rit.

1240

che Na - tur!

de Na - tur!

de Na - tur!

de Na - tur!

rit.



3.

Mensch und Natur

Ingrid Herta Drewing (geb. 1942)

Friedrich Radermacher

Adagio ♩ = 68

Klavier



8

Schon im - mer ringt der Mensch mit der Na - tur und er ver

Schon im - mer ringt der Mensch mit der Na - tur

Schon im - mer ringt der Mensch mit der Na - tur

Schon im - mer ringt der Mensch mit der Na - tur

sucht - sich ü-ber sie zu he - ben;
 und will sich ü-ber sie er - he - ben;
 und will sich ü-ber sie er - he - ben;
 und will sich ü-ber sie er - he - ben;

der Er-den-la-stig
 der Er-den-la-stig
 der Er-den-la-stig
 der Er - den

keit will er ent - schwe - - - ben, will er ent - schwe - - - ben,
 keit will er ent - schwe - - - ben, will er ent - schwe - - - ben, -
 keit will er ent - schwe - - - ben, will er ent - schwe - - - ben,
 la-stig-keit will er ent - schwe - - - ben; will er ent - schwe - - - ben

will er ent - schwe - - - ben!
 - will er ent - schwe - - - ben!
 will er ent - schwe - - - ben!
 will er ent - schwe - - - ben!

14³²

39

f So jam-mern wir im Fe-bru-ar und möch-ten Eis...

mf Aus Win-ter - freu-den wer-den Win-ter - lei - den.

mf Aus Win-ter - freu-den wer-den Win-ter - lei - den.

mf Aus Win-ter - freu-den wer-den Win-ter - lei - den:

mf Aus Win-ter-freu - den wer-den Win-ter - lei - den.

46

rit.

und Schnee wohl ger-ne mei - den,

p weil es uns doch zu viel des Gu-ten war.

p weil es uns doch zu viel des Gu-ten war.

p weil es uns doch zu viel des Gu - ten war.

p weil es uns doch zu viel des Gu - ten war.

rit.

mf

a tempo

So sind wir Men - schen, mö - gen's nur in Mas - sen, be -

mf *p*

quem, be herrsch - bar soll Na - tur uns sein.

mf *p* *mf* *p*

64

p

Der Win - ter zeigt es uns, was wir ver-gas - sen, dass uns re

p

Der Win - ter zeigt es uns, was wir ver-gas - sen, dass uns - re

p

Der Win - ter zeigt es uns, was wir ver-gas - sen, dass uns re

p

Der Win - ter zeigt es uns, was wir ver-gas - sen, dass uns - re

70

Macht im Grun-de ist nur klein.

Macht im Grun-de ist nur klein.

Macht im Grun-de ist nur klein.

Macht im Grun-de ist nur klein.

p *p* *mf*

1676

mf

Die Welt, die wir uns sorg - sam ein -

mf

Die Welt, die wir uns sorg - sam ein -

mf

Die Welt, - die wir uns sorg - sam ein - ge

mf

Die Welt, die wir uns sorg - sam ein

83

alternativ: Sie wehrt sich, Sie wehrt sich,

- ge-rich - tet, dul - det Na - tur nur noch im Blu - men - topf,

- ge-rich - tet, dul - det Na - tur nur noch im Blu - - men-topf.

rich - tet, dul - det Na - tur nur noch im Blu.. - men-topf.

ge - rich - tet, dul - det Na - tur nur noch im Blu - men - topf.

89

hat das Uns - re schon ver-nich-tet, wenn wir zu sorg-los an ihr Recht ge-klopft.

hat uns wie - les schon ver-nich-tet, doch das will al - les nicht in un - sern Kopf.

f Die Flüs-se, die wir in ein Bett ge-zwun-gen, er - o - bern
f Die Flüs-se, die wir in ein Bett ge-zwun-gen, er - o - bern
f Die Flüs-se, die wir in ein Bett ge-zwun-gen, er - o - bern
f Die Flüs-se, die wir in ein Bett ge-zwun-gen, er - o - bern

ü - ber-flu - tend Land zu - rück. *f* Wo für Tou-ris-ten
 ü - ber-flu - tend Land zu - rück. *f* Wo für Tou-ris-ten
 ü - ber-flu - tend Land zu - rück. *f* Wo für Tou-ris-ten
 ü - ber-flu - tend Land zu - rück. *f* Wo für Tou-ris-ten

ab - ge-holt die Ber - ge, spült. Re - gen oh - ne Bann - wald Er -
 ab - ge-holt die Ber - ge, spült. Re - gen oh - ne Bann - wald Er -
 ab - ge-holt die Ber - ge, spült. Re - gen oh - ne Bann - wald Er -
 ab - ge-holt die Ber - ge, spült. Re - gen oh - ne Bann - wald Er -

18110

p *pp*

de ab, Er - de ab, Er - de ab! Er - de

de ab, Er - de ab, Er - de ab! Er - de

de ab, Er - de ab, Er - de ab! Er - de

de ab, Er - de ab, Er - de ab! Er - de

de ab, Er - de ab, Er - de ab! Er - de

p *pp*

118 *poco rit.* *Meno*

p

Wann ler-nen wir in Ein - klang

p Wann ler-nen wir in Ein - klang

p Wann ler-nen wir in Ein - klang

p Wann ler-nen wir im Ein - klang

p Wann ler-nen wir im Ein - klang

poco rit. *Meno*

p

nur zu le - ben mit die-ser Er - de, die uns trägt - und nährt!

nur zu le - ben mit die-ser

nur zu le - ben mit die-ser

nur zu le - ben mit die-ser

nur zu le - ben mit die-ser

pp *p*

p

nur zu le - ben mit die-ser Er - de, die uns trägt - und nährt!

nur zu le - ben mit die-ser

nur zu le - ben mit die-ser

nur zu le - ben mit die-ser

nur zu le - ben mit die-ser

pp *p*

die uns trägt und

Er - de, die uns trägt und nährt,

Er - de, die uns trägt und nährt,

Er - de, die uns trägt und nährt,

Er - de, die uns trägt und nährt,

p

rit.

nährt.

p die uns trägt und nährt.

p die uns trägt und nährt.

p die uns trägt und nährt.

p die uns trägt und nährt.

die uns trägt und nährt

rit.

4. Krönung der Natur

Roman Herberth geb. 1955 Friedrich Radermacher

Allegro moderato ♩ = 108

Klavier *f*

20⁴¹

f

Der Mensch, die Krö-nung der Na-tur,

f

Der Mensch, die Krö-nung der Na-tur,

f

Der Mensch, die Krö-nung der Na-tur,

f

Der Mensch, die Krö-nung der Na-tur,

Der Mensch, die Krö-nung der Na-tur,

6

hat vie - le Din - ge neu ge - schaf - fen. er hält sich

hat vie - le Din - ge neu - - ge-schaf fen er hält sich

hat vie - le Din - ge neu ge - schaf - fen er hält sich

hat vei - le-Din - ge neu - - ge schf - fen er hält sich

10

für die Haupt - fi - gur und protzt mit sei - nen Wun - der -

für die Haupt - fi - gur und protzt mit sei - nen Wun - - der

für sie Haupt - fi - gur und protzt mit sei - nen Wun - - der

für die Haupt - fi - gur und protzt mit sei - nen Wun - - der

waf - fen.

waf - fen.

waf - fen.

waf - fen.

f Ra ke - ten-schub bringt ihn zum Mond

f Ra ke - ten-schub bringt ihn zum Mond

f Ra ke - ten-schub bringt ihn zum Mond

f Ra ke - ten-schub bringt ihn zum Mond

Ra ke - ten-schub bringt ihn zum Mond

gar auf - den Mars, der a - ber un - be - wohnt Er rech - net,

gar auf - den Mars, der a - ber un - be wohnt. Er rech - net,

gar auf - den Mars, der a - ber un - be - wohnt Er rech - net,

gar auf - den Mars, der a - ber un - be wohnt. Er rech - net,

22¹⁶⁷

bis zur letz - ten Stel - le, und macht das All zum Ziel für Meis - ter und Ge
 bis zur letz - ten Stel - le, wird selbst das All zum Ziel für Meis - ter und Ge
 bis zur letz - ten Stel - le, wird selbst das All zum Ziel für Meis - ter und Ge
 bis zur letz - ten Stel - le, wird selbst das All zum Ziel für Meis - ter und Ge

171

sel - le.
 sel - le.
 sel - le.
 sel - le.
 sel - le.

175

Der Mensch er
 Der Mensch er
 Der Mensch er
 Der Mensch er

f 23

er soll - te

ü - ber schätzt sich sehr und soll - te nicht A - to - me spal - ten,

ü - ber schätzt sich sehr und sol - te nicht A - to - me spal - ten,

ü - ber schätzt sich sehr und soll - te nicht A - to - me spal - ten.

ü - ber schätzt sich sehr und soll - te nicht A - to - me spal - ten.

185

nicht - A - to - - me spal - - - - ten,

189

denn nicht be -

f

197

herrscht er das Re - vier der dro - hen - den Na - tur ge - wal - ten.

f

24²⁰²

f

denn nicht... be-herrscht er

f

denn nicht... be-herrscht er

f

denn nicht... be-herrscht er

denn nicht... be-herrscht er

206

das Re - vier

das Re - vier

das Re - vier

das Re - vier

209

f

der dro... hen-den Na - tur - ge - wal - ten.

f

der dro... hen-den Na - tur - ge - wal - ten.

f

der dro... hen-den Na - tur - ge - wal - ten.

f

der dro... hen-den Na - tur - ge - wal - ten.

ff 5

Das grausame Ungewitter

Allegro rubato ♩ = 108

SOPRAN
ALT
TENOR
BASS

f

Der Him - mel

Der Him - mel

Der Him - mel

Der Him - mel

Der Him - mel

Allegro rubato ♩ = 108

f

Klavier

217

brennt im Feur, die Luft er-klingt vom Kra - chen der

brennt im Feur, die Luft er-klingt vom Kra - chen der

brennt im Feur, die Luft er-klingt vom Kra - chen der

brennt im Feur, die Luft er-klingt vom Kra - chen der

223

schreck-lich har - ten Don-ner-schlä - ge. Die *p*

schreck-lich har - ten Don-ner-schlä - ge. Die *p*

schreck-lich har - ten Don-ner-schlä - ge. Die *p*

schreck-lich har - ten Don-ner-schlä - ge. Die *p*

schreck-lich har - ten Don-ner-schlä - ge. Die

ff

p

p

26²²⁹

Nacht ver-deckt das Land und Ste-ge, der Wind er brüllt - grad wie aus Teu-fels

Nacht ver-deckt das Land und Ste-ge, der Wind er brüllt grad wie aus Teu-fels

Nacht ver-deckt das Land und Ste-ge, der Wind er brüllt grad wie aus Teu-fels

Nacht ver-deckt das Land und Ste-ge, der Wind er brüllt grad wie aus Teu-fels

234

Ra-chen. und hin-ter mir tobt Sturm und vor mir Flam-men glut.

Ra-chen. und hin-ter mir tobt Sturm und vor mir Flam-men glut.

Ra-chen. und hin-ter mir tobt Sturm und vor mir Flam-men glut.

Ra-chen. und hin-ter mir tobt Sturm und vor mir Flam-men glut.

239

Der Weg ver-fällt und ü-ber mir die Hüt-ten!

Der Weg ver-fällt und

Der Weg ver-fällt und

Der Weg ver-fällt und

Der Weg ver-fällt und

245

ü-ber mir die Hüt-ten!

ü-ber mir die Hüt-ten!

ü-ber mir die Hüt-ten!

ü-ber mir die Hüt-ten!

rit.

p

p

p

251

Meno

p

Der Mensch wie neu ge - bo - ten wird, wenn Gott ihn

Meno

p

rit.

259

Adagio

will be - hü - ten.

p

Der Mensch wie neu ge - bo - ren wird, wenn Gott ihn

p

Der Mensch wie neu ge - bo - ren wird, wenn Gott ihn

p

Der Mensch wie neu ge - bo - ren wird, wenn Gott ihn

p

Der Mensch wie neu ge - bo - ren wird, wenn Gott ihn

rit.

Adagio

p

rit.

28²⁶⁸

will be - hü - - - ten, - - - - -

will be hü - - - - - ten, be - hü - - - ten.

will be - hü - - - - - ten, be - hü - - - ten.

will be - hü - - - - - fen, be - hü - - - ten.

rit.

6.
An die Natur
Max Vogler 1854-1889 Friedrich Radermacher

Allegro moderato ♩ = 112

Klavier

282

mf

Der Stadt ent-floh'n und ih - rem Lärm

288

mf

flücht ich zu dir, flücht zu dir, All - ge - wal - ti - ge du, e - - wi - ge Na -

tur! All - ge wal - ti - ge du, e - - - - - poco rit. wi - ge Na -

Andante moderato ♩ = 84

Andante moderato ♩ = 84

Und dann zeigst du mir

p *mp*

all - dei - ne Schön - heit und dei - ne Gü - te

p

in der Blu - menDuft,

p

in der Vö - - - gel - Ge - sang, und der Quel - le Ge -

p

spräch.

mf *mf*

30²²⁸ *f* **rit.**

Und auf-jauch - zen hör ich dich in des Mor - gen rot's Schein.

Und auf-jauch - zen hör ich dich in des Mor - gen rot's Schein.

Und auf-jauch - zen hör ich dich in des Mor - gen rot's Schein.

Und auf-jauch - zen hör ich dich in des Mor - gen-rot's Schein.

f **rit.** *mf*

333 **Meno** *p*

In dei-nem A - tem le - ben wir und wie der

In dei-nem A - tem le - ben wir und wie der

In dei-nem A - tem le - ben wir und wie der

In dei-nem A - tem le - ben wir und wie der

Meno *p*

mf

338

Ad - ler flie - gen wir in se - li-gem Er - schau - ern weit durch das All,

Ad - ler flie - gen wir in se - li-gem Er schau - ern weit durch das All,

Ad - ler flie - gen wir in se - li-gem Er schau - ern weit durvh das All.

Ad - ler flie - gen wir in se - li-gem Er - achau - ern weit durch das All,

344 **rit.** 31

weit durch das All, das All.

weit durch das All, das All.

weit durch das All, das All.

weit durch das All, das All.

rit.

7. An die Natur

Martin Greif 1839-1911

Friedrich Radermacher

Andante sostenuto ♩ = 68

SOPRAN

ALT

TENOR

BASS

Die Men schen al-tern

Die Men schen al-tern

Die Men schen al-tern

Die Men schen al-tern

Die Men schen al-tern

Andante sostenuto ♩ = 68

Klavier

p

32358

und wan-deln zu-letzt als Grei-se ge-bückt und be-schwer-lich.

und wan-deln zu-letzt als Grei-se ge-bückt und be-schwer-lich.

und wan-deln zu-letzt als Grei-se ge-bückt und be-schwer-lich.

und wan-deln zu-letzt als Grei-se ge-bückt und be-schwer-lich.

mf *p*

365 **Con moto** ♩ = 90

f Doch

f Doch

f Doch

f Doch

Con moto ♩ = 90

f 5 *f*

371

du, Na-tur, er-neu-erst dich im-mer in glei-cher Fri-sche Jahr-um Jahr.

du, Na-tur, er-neu-erst dich im-mer in glei-cher Fri-sche Jahr-um Jahr.

du, Na-tur, er-neu-erst dich i-mer in glei-cher Fri-sche Jahr-um Jahr.

du, Na-tur, er-neu-erst dich im-mer in glei-cher Fri-sche Jahr-um Jahr.

f

376 *mf*

Schön bist du wie du es warst seit

mf

380 *rit.*

zahl - - - lo - - sen Ta - - gen!

pp seit zahl -
pp seit zahl -
pp seit zahl -
pp seit zahl -

rit. *p* *pp*

385 *Tempo 1* *rit.*

lo-sen Ta - - gen,
lo-sen Ta - - gen,
lo-sen Ta - - gen,
lo-sen Ta - - gen,

Tempo 1 *rit.* *p*

p dann prei sen dich un - sre En - kel.

p wenn längst wir zer - fal - len dann prei -

p wenn längst wir zer - fal - len, dann prei -

p wenn längst wir zer - fal - len dann prei -

p wenn längst wir zer - fal - len dann prei -

sehr breit ♩ = 46

p dann prei - sen dich,

sen dich un - - sre En - kel.

sen dich un - - sre En kel,

sen dich un - - sre En kel,

sen dich un - - - - sre En - kel,

un - sre En - - kel.

un - sre En - - kel.

un - sre En - - kel.

un - sre En - - kel.

un - sre En - - kel.

pp